

Postanstalten auf Verlangen Auskunft. Berlin W., den 20. März 1890. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. von Stephan.

**Palensee.** — Bekanntmachung. Die Kolonie Palensee wird am 1. April vom Landbestellbezirk des Postamts in Westend abgezweigt und dem Landbestellbezirk des Postamts in Wilmersdorf bei Berlin zugeteilt. Berlin C., den 22. März 1890. Der kaiserliche Ober-Postdirektor, Geheimde Ober-Postrat. Schiffmann.

**Post-Agentur in Stephansort (Neu-Guinea).** — Bekanntmachung. Zu Stephansort im Deutschen Neu-Guinea-Schutzgebiet ist eine kaiserliche Post-Agentur eingerichtet worden, deren Thätigkeit sich auf die Beförderung von Brieffendungen aller Art und von Postpaketen bis 5 kg erstreckt. Im Verkehr mit der neuen Post-Agentur kommen, wie im

Verkehr mit den anderen, bereits bestehenden Post-Agenturen des Schutzgebietes, die Portotaxen des Weltpost-Vereins zur Anwendung, nämlich: für frankierte Briefe 20  $\frac{1}{2}$  für je 15 g, für Postkarten 10  $\frac{1}{2}$ , für Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere 5  $\frac{1}{2}$  für je 50 g, mindestens jedoch 10  $\frac{1}{2}$  für Warenproben, 20  $\frac{1}{2}$  für Geschäftspapiere, zu welchen Sägen gegebenenfalls die Einschreibgebühr von 20  $\frac{1}{2}$  tritt. Ueber die Taxen für Postpakete, welche sich je nach dem Beförderungswege und dem Gewicht verschieden stellen, erteilen die Postanstalten auf Befragen Auskunft. Berlin W., den 4. April 1890. Reichs-Postamt I. Sachse.

**Togo-Schutzgebiet.** — In Lome (Deutsches Togo-Schutzgebiet) ist eine kaiserliche Postagentur eröffnet. Dieselbe vermittelt den Austausch von Brieffendungen jeder Art und von Postpaketen bis 5 kg.

## Anzeigebblatt.

### Bekanntmachungen buch. Bereine und Korporationen.

#### Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

[14522]

Die Anmeldung neuer Schüler nehme ich in der Woche vom 14. bis zum 19. April nachmittags 3—4 Uhr in meiner Wohnung, An der Pleiße 4 II (Centralhalle), entgegen. Das letzte Schulzeugnis ist vorzulegen.

Leipzig.

Dr. Willem Smitt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13956] Das im Verlage von Herrn Karl Fr. Pfau hier erschienene Buch:

**Hudson, Königin Luise.** Rechtmäßige deutsche Ausgabe. Gr. 8°. X, 460 S. mit Titelbild in Lichtdruck.

übernahm ich mit sämtlichen Vorräten und Rechten des früheren Besitzers.\*)

Ich liefere dasselbe zu veränderten herabgesetzten Preisen:

In ff. Ganzlein-Drig.-Bd. m. Goldschnitt 5  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ ; in ff. Ganzlein-Drig.-Bd. m. Rotfchn. 4  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , brosch. 3  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ .

Bar mit 33  $\frac{1}{3}$  % und 5/4.

Die Ausgabe mit Goldfchn. geb. auch à cond. 25 %.

Dieses ausgezeichnete Buch, welches sich infolge seiner vortrefflichen Ausstattung, seines Inhaltes und nun auch billigen Preises zu Geschenken, Prämien etc. selten gut eignet, empfehle ich den Herren Sortimentern bestens.

Der günstige Partiebezug von 5 zu 4 gestaltet den Vertrieb zu einem äußerst lohnenden. Die Herren Barsortimentier liefern die Ausgabe mit Goldfchn. zu gleichen Preisen.

Leipzig, den 3. April 1890.

Lh. Knaur.

\*) Wird bestätigt:

Rechtsanwalt Theile als Konkursverwalter in Karl Fr. Pfau's Konkurs.

[14666]

Leipzig, April 1890.

Hierdurch zur ergebenen Mitteilung, daß ich mit meiner seit September vor. Jahres unter der Firma

### A. Sander

hier, Albertstraße 25b bestehenden Papier- u. Schreibwarenhandlung eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat verbinde.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, jedoch bitte um rechtzeitige Zusendung von Katalogen, Prospekten, Probenummern etc.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Alfred Sander.

### Kommissionswechsel.

[13952]

Nachdem Herr A. Bath in Berlin sein dortiges Kommissionsgeschäft käuflich an Herrn **Georg Winkelmann**, dort, überlassen hat, ersuchen wir die Berliner Kollegen auch uns durch diese Firma fernerhin

### Neuigkeiten und Verlangtes

zugehen zu lassen. Da wir von Berlin, wie bisher, nur Postsendungen durch unseren Herrn Kommissionär erhalten, bitten wir die Herren Verleger hiermit dringend, uns Fortsetzungen namentlich schwerwiegende, und Beischlüsse für Private nicht durch unsern Berliner Herrn Kommissionär, sondern über Leipzig zugänglich zu machen.

Wien, 1. April 1890.

Gerold & Co.

### Verkaufsanträge.

[13977] Wir beabsichtigen das honorarfreie Werk:

**Blume, Kubiktabelle für runde Hölzer nach dem Metersystem.** 20. Stereotypauflage.

nebst vorhandenen Stereotypen für

3000  $\frac{1}{2}$

zu verkaufen. Dasselbe wirft einen jährlichen Reingewinn von circa 1000  $\frac{1}{2}$  ab.

Angebote direkt erbeten.

Berlin W., Courbièrestraße 11.

Adolf Gestewitz Verlag.

[14625] Eine alte hochangesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in einer kleinen Stadt der Provinz Brandenburg mit Gymnasium, Seminar, Präparandenanstalt, vielen Behörden, reicher Umgegend, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kaufpreis 17000  $\frac{1}{2}$  bei 3600  $\frac{1}{2}$  Reingewinn und günstigen Zahlungsbedingungen. Gute Kontinuationen; Journalzirkel 90 Abonnenten, Leihbibliothek.

Anerbietungen werden erbeten unter W. M. durch F. Volkmann in Leipzig.

[14596] Ein Fachblatt, welches z. B. einen nachweislichen Reingewinn von ca. 3000  $\frac{1}{2}$  pro anno ergeben hat und — besonders für Süddeutschland — noch sehr erweiterungsfähig ist, ist für 6000  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen. Angebote unter # 14596 durch die Geschäftsstelle d. D. & B.

[14584] Ein kleiner, aber gediegener Zither-Musik-Verlag ist zu verkaufen. Gef. Anträge unter G. Nr. 19 hat Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte zu befördern.

[14182] Zu verkaufen ist ein altes bedeutendes Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt Russlands und werden etwaige Anfragen unter der Ziffer M. No. 5 durch Vermittelung des Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

### Kaufgesuche.

[13300] Ein junger, vermöglicher Buchhändler wünscht ein in der Prov. Schlesien bestehendes mittleres Sortiment m. Nebenbranchen mögl. bald zu kaufen. Gef. Angebote, welche durchaus diskret behandelt werden, befördert Herr F. Volkmann in Leipzig L. s. E. D. 2882.

[14221] Für einen erfahrenen Buchhändler, der bereits Jahre lang Besitzer eines Sortiments war, dann sich einem anderen Berufe gewidmet hat, jetzt aber zum Buchhandel zurückkehren will, suche ich ein lebhaftes Sortiment in einer größeren Stadt. Verfügbares Kapital bis zu 60000  $\frac{1}{2}$ . Bedingung wäre, daß Suchender vor dem Abschluß durch eigene Thätigkeit im Geschäft die Verhältnisse kennen lernen könnte. — Anerbietungen erbeten unter A. B. 966.

Leipzig.

A. F. Kochler.

### Teilhabergesuche.

[13766] In eine angesehene, umfangreiche und rentable Verlagsbuchhandlung erster Richtung — in einer grossen Stadt Norddeutschlands kann ein respektable und tüchtiger Buchhändler mit einer Einlage von 80—100000  $\frac{1}{2}$  als Socius unter sehr günstigen Bedingungen eintreten.

Berlin.

Elwin Staude.

### Fertige Bücher.

[14578] Soeben gelangte zur Ausgabe:

### Böning's Leitfaden

für die

Postgehülfsen- und Postassistenten-Prüfung.

6. verbesserte Auflage.

15 Bogen gr. 8°. Brosch. 2  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  85  $\frac{1}{2}$  bar;

à cond. nur ausnahmsweise mit 20 %; gebunden 3  $\frac{1}{2}$  ord., 2  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$  bar.

Die vorliegenden Bestellungen sind erledigt.

Cassel, 10. April 1890.

A. Freyschmidt,  
Igl. Hofbuchhandlung.